

Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle • Im Lipperfeld 34 b • 46047 Oberhausen

- ❖ Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011, notified body number: NB 1625
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach LBO, Kennziffer: NRW 15
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
 - ❖ DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139
 - ❖ Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, DAkkS Nr. D-PL-17727-01-00
- Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage aufgeführten Akkreditierungsumfang.



Prüfbericht Nr. RRF - BZ 21 5761

des Raumheizers

SILA iQ

SILA PLUS iQ, LIMA iQ

der Firma Hase Kaminofenbau GmbH

Niederkircher Str. 14, 54294 Trier

Zweck und Durchführung der Prüfung

Dieser Prüfbericht wurde erstellt für die bauaufsichtliche Zulassung beim Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin.

Dieser Prüfbericht enthält die Seiten 1 und 3 sowie die Anlagen a bis b.

Oberhausen, 09. August 2021

(Ort und Datum)


Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle
S. Müller
(Dipl.-Ing. S. Müller)

(Stempel und Unterschrift des Prüfstellenleiters)

1. Vorgang

Der Raumheizer SILA iQ wurde am 30.04.2021 von der der Firma Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Str. 14, 54294 Trier, zugestellt. Die Prüfstelle wurde beauftragt, eine Prüfung für die bauaufsichtliche Zulassung durchzuführen.

2. Einordnung des Raumheizers SILA iQ

Der Raumheizer SILA iQ hat eine Nennwärmeleistung von 5,5 kW und wurde einer Typprüfung sowie einer zusätzlichen Prüfung der Brandsicherheit nach DIN EN 13240, dokumentiert in Prüfbericht Nr. RRF - 40 21 5761, unterzogen.

3. Beschreibung des Prüfgegenstandes

Der Feuerstättenkorpus des Raumheizers SILA iQ besteht aus Stahlblech mit:

- den Abmessungen $\text{Ø}470 \times 1510$ mm (D x H)
- Verkleidung aus Stahlblech
- Topplatte aus Stahlblech
- runder Grundfläche
- Abgasstutzen (Außen- Ø = 136 mm; überschiebbare Länge = 46 mm) an der Geräteoberseite mit zusätzlichem Stutzen (Außen- Ø = 149 mm), welcher durch ein Lager die drehbare Funktion ermöglicht *)
- zusätzlichem Abgasrohr mit einer Länge von 330 mm als fester Bestandteil der Feuerstätte
- Verbrennungsluftstutzen (Nenn- Ø = 100 mm) an der Geräteunterseite innerhalb der Verkleidung
- abgerundeter Sichtfensterscheibe in der selbstschließenden, einflügeligen, horizontal aufschwenkbaren Feuerraumtür (Mehrfachbelegung des Schornsteins möglich)
 - Türverschlussystem: 1 Verschießpunkt; Schnappverschluss; Feuerraumtür sowie Türverschluss federbelastet
 - Türdichtung: Textildichtung; grob gekordelt; Ø 10 mm
- Verbrennungsluftautomatik, nachfolgend Hase IQ genannt, welche die Verbrennungsluftzufuhr regelt, wobei
 - die Primärluft durch den Rost in den Brennraum eintritt
 - die Sekundärluft als Scheibenspülluft wirkt und durch Öffnungen in der schrägen Feuerraumrückwand (2 Bohrungen links, 2 Bohrungen rechts à 10 mm in einer Höhe von 275 mm) in den Brennraum eintritt
- Konvektionsluftkanal in der Rück- und Seitenwand zwischen Feuerstättenkorpus und der Verkleidung, mit
 - nicht verschließbaren Konvektionslufteintrittsöffnungen durch Spalte im unteren Bereich der Verkleidung
 - nicht verschließbaren Konvektionsluftaustrittsöffnungen durch Spalte im oberen Bereich der Verkleidung sowie einem umlaufenden Spalt zwischen Topplatte und Abgasrohr
- Feuerraumrückwand und Prallplatte aus Thermostein
- Feuerraumseitenwänden aus Stahlblech
- zwei weiteren Umlenkplatten aus Stahlblech in den Heizgaszügen
- Feuerraumboden aus Gusseisen mit Öffnungen als Rost sowie zu den Sichtfensterscheiben hochgezogenem Gusseisen, um das Brenngut im Brennraum zu halten, ausgeführt als Flachfeuerung
- Aschekasten mit Verriegelung hinter einer separaten Tür
- 4 in der Höhe verstellbaren Stellfüßen

Den Raumheizer SILA iQ gibt es wahlweise mit einer Seitenverkleidung und Topplatte aus Keramik oder Speckstein.

*) Der Abgasstutzen ist drehbar ausgeführt und zum Feuerraumdeckel abgedichtet. Die Drehfunktion wird durch Drücken des entsprechenden Knopfes aktiviert. In dieser Stellung ist die Feuerstätte um 120° dreh- und in 15° -Schritten arretierbar. Die Dichtigkeit zwischen dem Abgasstutzen und dem Verbindungsstück wird durch ein spezielles Granulat gewährleistet, welches in eine Vertiefung am Abgasstutzen eingefüllt wird.

- ❖ Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011, notified body number: NB 1625
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach LBO, Kennziffer: NRW 15
 - ❖ Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle im bauaufsichtlichen Zulassungsverfahren
 - ❖ DIN CERTCO Prüfstelle, Kennziffer: PL139
 - ❖ Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, DAkkS Nr. D-PL-17727-01-00
- Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage aufgeführten Akkreditierungsumfang.

Prüfbericht Nr. RRF - SB 21 5761

über die Zusatzprüfung des Raumheizers

SILA iQ

SILA PLUS iQ, LIMA iQ

der Firma Hase Kaminofenbau GmbH

Niederkircher Str. 14, 54294 Trier

Zweck und Durchführung der Prüfung

Zusatzprüfung nach Abschnitt 6.1 der Zulassungsgrundsätze für die Prüfung und Beurteilung von raumlufunabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe:

„Mehrere Feuerstätten mit Naturzug an einer Abgasanlage (Mehrfachbelegung)

Feuerstätten (ohne Gebläse), die für die Mehrfachbelegung verwendet werden sollen, müssen folgende zusätzliche Anforderungen nachweisen:

1. Verbrennungsqualität (CO und CO₂, Abgasmassenstrom, Abgastemperatur bei reduziertem Unterdruck (6 Pa) (mit vom Hersteller festgelegten Einstellparametern oder mit vom Hersteller für 12 Pa bestimmten Einstellungen)
2. Verbrennungsqualität (CO und CO₂, Abgasmassenstrom, Abgastemperatur bei erhöhtem Unterdruck (20 Pa) (mit vom Hersteller festgelegten Einstellparametern oder mit vom Hersteller für 12 Pa bestimmten Einstellungen)
3. "Stillstandskennlinie" der Feuerstätte im Unterdruck-Volumenstrom-Diagramm an mindestens 5 Punkten im Bereich von 5 Pa bis 60 Pa im Abgasschacht."

Dieser Prüfbericht enthält die Seiten 1 bis 5.

Oberhausen, 09. August 2021

(Ort und Datum)



(Dipl.-Ing. S. Müller)

(Stempel und Unterschrift des Prüfstellenleiters)

1. Vorgang

Der Raumheizer SILA iQ wurde am 30.04.2021 von der der Firma Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Str. 14, 54294 Trier, zur Durchführung der o. g. Zusatzprüfung zugestellt.

2. Einordnung des Raumheizers SILA iQ

Der Raumheizer SILA iQ hat eine Nennwärmeleistung von 5,5 kW und wurde einer Typprüfung sowie einer zusätzlichen Prüfung der Brandsicherheit nach DIN EN 13240, dokumentiert in Prüfbericht Nr. RRF - 40 21 5761, unterzogen.

3. Beschreibung des Prüfgegenstandes

Der Feuerstättenkorpus des Raumheizers SILA iQ besteht aus Stahlblech mit:

- den Abmessungen Ø470 x 1510 mm (D x H)
- Verkleidung aus Stahlblech
- Topplatte aus Stahlblech
- runder Grundfläche
- Abgasstutzen (Außen-Ø = 136 mm; überschiebbare Länge = 46 mm) an der Geräteoberseite mit zusätzlichem Stutzen (Außen-Ø = 149 mm), welcher durch ein Lager die drehbare Funktion ermöglicht *)
- zusätzlichem Abgasrohr mit einer Länge von 330 mm als fester Bestandteil der Feuerstätte
- Verbrennungsluftstutzen (Nenn-Ø = 100 mm) an der Geräteunterseite innerhalb der Verkleidung
- abgerundeter Sichtfensterscheibe in der selbstschließenden, einflügeligen, horizontal aufschwenkbaren Feuerraumtür (Mehrfachbelegung des Schornsteins möglich)
 - Türverschlusssystem: 1 Verschießpunkt; Schnappverschluss; Feuerraumtür sowie Türverschluss federbelastet
 - Türdichtung: Textildichtung; grob gekordelt; Ø 10 mm
- Verbrennungsluftautomatik, nachfolgend Hase IQ genannt, welche die Verbrennungsluftzufuhr regelt, wobei
 - die Primärluft durch den Rost in den Brennraum eintritt
 - die Sekundärluft als Scheibenspülluft wirkt und durch Öffnungen in der schrägen Feuerraumrückwand (2 Bohrungen links, 2 Bohrungen rechts à 10 mm in einer Höhe von 275 mm) in den Brennraum eintritt
- Konvektionsluftkanal in der Rück- und Seitenwand zwischen Feuerstättenkorpus und der Verkleidung, mit
 - nicht verschließbaren Konvektionslufteintrittsöffnungen durch Spalte im unteren Bereich der Verkleidung
 - nicht verschließbaren Konvektionsluftaustrittsöffnungen durch Spalte im oberen Bereich der Verkleidung sowie einem umlaufenden Spalt zwischen Topplatte und Abgasrohr
- Feuerraumrückwand und Prallplatte aus Thermostein
- Feuerraumseitenwänden aus Stahlblech
- zwei weiteren Umlenkplatten aus Stahlblech in den Heizgaszügen
- Feuerraumboden aus Gusseisen mit Öffnungen als Rost sowie zu den Sichtfensterscheiben hochgezogenem Gusseisen, um das Brenngut im Brennraum zu halten, ausgeführt als Flachfeuerung
- Aschekasten mit Verriegelung hinter einer separaten Tür
- 4 in der Höhe verstellbaren Stellfüßen

Den Raumheizer SILA iQ gibt es wahlweise mit einer Seitenverkleidung und Topplatte aus Keramik oder Speckstein.

*) Der Abgasstutzen ist drehbar ausgeführt und zum Feuerraumdeckel abgedichtet. Die Drehfunktion wird durch Drücken des entsprechenden Knopfes aktiviert. In dieser Stellung ist die Feuerstätte um 120° dreh- und in 15°-Schritten arretierbar. Die Dichtigkeit zwischen dem Abgasstutzen und dem Verbindungsstück wird durch ein spezielles Granulat gewährleistet, welches in eine Vertiefung am Abgasstutzen eingefüllt wird.